

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsvergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **14.05.2024** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **13.06.2024**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer Maßnahme
10128-C7-0001 **Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus**

Bauunterhalt

Vergabenummer Leistung
24A0085S **Gebäudereinigungsarbeiten**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
 227 Zuschlagskriterien

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
-
-
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern****Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)** FaxStraße **Schloßstraße 9-11**E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**PLZ/Ort **19053 Schwerin****3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-
-
-

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-
-
-

3.3 - frei -**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
 Schriftlich
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
 siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 10128-C7-0001	Maßnahme: Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Vergabenummer: 24A0085S	Leistung: Gebäudereinigungsarbeiten

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

9

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Vergabenummer	24A0085S
---------------	----------

Maßnahme

Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus**Baunterhalt**

Leistung

Gebäudereinigungsarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur
(extern gebundener Planer)

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

Ort Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin

Gebäude Kopfbau

Raum _____

3 Ausführungsfristen

Anlieferung 10.06.2024

Ende der Ausführung 27.09.2024

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

für jede vollendete Woche _____ Prozent

für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei (extern gebundener Planer)

ein -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

_____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
BlmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
10128-C7-0001	Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Bauunterhalt	
Vergabenummer	Leistung
24A0085S	Gebäudereinigungsarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10128-C7-0001**Vergabenummer **24A0085S**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus**Bauunterhalt**

Leistung

Gebäudereinigungsarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

	Vergabenummer	
	24A0085S	
Baumaßnahme Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Bauunterhalt		
Leistung Gebäudereinigungsarbeiten		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH GEHEIM STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder (Unter)Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte
 GEHEIM: _____ Beschäftigte
 STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 Ich/Wir verfügen zur (Unter)Auftragsausführung über _____ Beschäftigten, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,

- ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids zum Zeitpunkt der (Unter-) Auftragsausführung vorausgesetzt werden.

- ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen

¹ [Anlage V zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlussachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

² Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlussachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimhaltungshandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

(Datum, Unterschrift)

	Vergabenummer	
	24A0085S	
Baumaßnahme Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Bauunterhalt		
Leistung Gebäudereinigungsarbeiten		

Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer

1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes¹ habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH GEHEIM STRENG GEHEIM

2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1 Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH: _____ Beschäftigte
 GEHEIM: _____ Beschäftigte
 STRENG GEHEIM: _____ Beschäftigte

- 2.2.2 Ich/Wir verfügen zur Auftragsausführung über _____ Beschäftigte, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

2.3 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns,

- ²alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) zum Zeitpunkt der Auftragsausführung vorausgesetzt werden.
- ²für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen.

¹Anlage V zur [Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlussachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

²Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide/ / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

3 Verpflichtungserklärung

3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

3.2 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

dem Auftraggeber jede im Zuge der Auftragsausführung eintretende Änderung auf der Ebene der Nachunternehmer/Unterauftragnehmer mitzuteilen. Bei Vergabeverfahren nach VOB/A Abschnitt 3 bzw. VSVgV gilt diese Verpflichtung nur, soweit sie in der Bekanntmachung (Ziffer II.1.7) angegeben war.

3.3 Soweit ich/wir beabsichtige(n),

Teile der Leistung von Nachauftragnehmern/Unterauftragnehmern erbringen zu lassen, werde(n) ich/ wir für diese Nachunternehmer/Unterauftragnehmer die Sicherheitsauskunft und die Verpflichtungserklärung einschließlich der entsprechenden Nachweise unter Verwendung des Formblattes 126

- vor Auftragserteilung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle bzw.
- im Zuge der Auftragsausführung vor der Vergabe des jeweiligen Unterauftrages

vorlegen.

(Datum, Unterschrift)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0085S	
Maßnahme Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Bauunterhalt		
Leistung Gebäudereinigungsarbeiten		

Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____
UST-ID _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____
UST-ID _____
Mitglied _____
UST-ID _____
Mitglied _____
UST-ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05 **GEBÄUDEREINIGUNG**

05.05 **Allgemeines**

Baubeschreibung

Baubeschreibung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt MV

Geschäftsstelle Schwerin

Werderstraße 144

19055 Schwerin

Beschreibung des Bauvorhabens

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

Lage des Grundstückes

Die Baustelle befindet sich in einem denkmalpflegerisch (Unesco-Weltkulturerbe) und touristisch sensiblen Bereich. Das Grundstück wird zweiseitig von folgenden Straßenzügen begrenzt:

- Ostseite Lennestraße

- Westseite Johannes-Stelling-Straße

Zufahrt zur Baustelle

Das Ministerium ist aus Norden kommend über die Graf-Schack-Allee und aus Süden kommend über die Ludwigscluster Chaussee erreichbar.

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an

Das Ministerium ist ein einzeln stehendes Gebäude.

Anzahl und Höhe der Geschosse

Kopfbau: 6 Geschosse

Verwaltungsbau: 5 Geschosse

Art und Zustand des umzubauenden Bestandes

Das Ministerium wurde von 1952 bis 1954 als Landesparteischule errichtet. Sechsgeschossiger Kopfbau mit seitlich anschließendem, leicht zurückgesetztem fünfgeschossigem Seitentrakt, sowie rückseitig angefügtem Auditorium.

Fassadengestaltung im Stil der 50er Jahre,

das Erdgeschoss mit Putznutzung, Erdgeschoss und oberstes Geschoss jeweils durch umlaufendes Gesims betont, und die dazwischen liegenden Geschosse durch rustizierte Gebäudekanten bzw. Ecklisenen mit Putznutzung zusammengefasst, die über 2 Geschosse reichende fünfsachsige Eingangsfront durch Halbsäulen betont.

Das Gebäude ist auf Betonfundamenten gegründet. Die Wände sind massiv in Ziegelmauerwerk errichtet. Die Deckenkonstruktionen bestehen aus Stahlbeton. Die Dacheindeckung besteht aus

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Dachpappe.

Besondere Umstände

Mit dem Einreichen des Angebotes verpflichtet sich der Bieter im Falle eines Zuschlages, die Sicherheitsbestimmungen und Auflagen des AG zu erfüllen. Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:

1.) Alle auf der Baustelle Tätigen sind seitens des AN beim Auftraggeber und Nutzer schriftlich anzumelden.

2.) Alle auf der Baustelle tätigen haben auf der Baustelle ständig sichtbar, vom Nutzer ausgegebene Gastausweise zu tragen. Hierfür sind dem Nutzer folgende Daten seitens des AN zuzuarbeiten:

- Zugehörigkeit zu welcher Firma, Name, Personalausweisnummer, Privatanschrift, Geburtsdatum, Geburtsort.

3.) Alle Fahrzeuge des AN, die die Baustelle befahren, sind dem Nutzer anzuzeigen. Folgende Angaben sind seitens des AN zuzuarbeiten:

- Zugehörigkeit zu welcher Firma, Amtliches Kennzeichen.

Die Daten werden alle vertraulich behandelt und dienen ausschließlich zur Identifikation während der Baumaßnahme. Die Daten sind spätestens eine Woche vor Baubeginn beim AG abzugeben.

Angaben zur Baustelle

Baugrund

- keine Angaben -

Lage und Transportwege

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

- Verbot für private PKW, Firmenfahrzeuge in begrenzter Anzahl auf dem Parkplatz Johannes-Stelling-Straße.

- Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr zu rechnen. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen.

- Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen folgende Transportwege zur Verfügung: keine.

- Die maximal zulässige Belastung von Decken durch lagernde Baustoffe beträgt 250 kg/m²

Fassadengerüste

Fassadengerüste DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m²), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 2, mit wandseitiger Belagverbreiterung über 0,33 bis 0,66 m, inkl. Treppenturm werden durch den AG bereitgestellt.

Sonstige Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen. Dies gilt auch für das Herstellen, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung sowie für Maßnahmen des Umwelt- und Gewässerschutzes.

Bauschild

Firmenwerbung ist auf der Baustelle nicht zulässig.

Der Auftraggeber stellt kein gemeinschaftliches Baustellenschild.

Unterkünfte

Tagesunterkünfte für die Auftragnehmer stellt der Bauherr nicht. Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte, sowie für die Einrichtung oder Mitbenutzung sanitärer Anlagen sind in die Preise einzurechnen. Der AN hat die Möglichkeit, auf der Lennestraßenseite im eingezäunten BE-Bereich eine Tagesunterkunft für seine Mitarbeiter zu stellen.

Lagerplätze

Die Baustelleneinrichtung (Container, Paletten und Baustoffe usw.) für die Arbeiten ist ausschließlich auf der Lennestraßenseite im eingezäunten BE-Bereich möglich. Im Gebäude können dem AN keine Arbeits- und Lagerräume zur Verfügung gestellt werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Lastenaufzüge

Ein Bauaufzug zur Personen- und Materialbeförderung DIN EN 12159, Förderhöhe 22 m, mit 6 Haltestellen, mit Rufsteuerung an den Haltestellen, max. Traglast 500 kg,

wird durch den AG bereitgestellt.

Anschlüsse für Strom

Bauseits wird je ein Baustromverteiler

(CEE-Steckdose 2x16A, 4x Schuko-Steckdose 16A) unmittelbar am Aufstellort des Bauaufzuges im eingezäunten BE-Bereich bereit gestellt, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgebaut.

Anschlüsse für Bauwasser

Bauseits wird je ein Bauwasseranschluss unmittelbar am Aufstellort des Bauaufzuges im eingezäunten BE-Bereich bereit gestellt, vorgehalten und nach Fertigstellung des Gebäudes abgebaut.

Der Spitzendurchfluss beträgt ca. 0,8 [l/s] und es herrscht ein Mindestfließdruck an beiden Auslaufventilen (1/2", 3/4") von 500 [hPa] vor.

Toiletten

Der Auftraggeber stellt Toiletten auf der Lennestraßenseite im eingezäunten BE-Bereich zur Verfügung.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Es bestehen erhöhte Anforderungen an die Bautoleranzen.

Dem AN werden grundsätzliche alle Unterlagen (Pläne, Anschreiben, Leistungsverzeichnisse, Rechnungsrückläufer, Fotos usw.) bis Größe A3 als PDF-Dateien per Email zugesandt, Formate größer A3 erhält der AN in Papierform per Post zugesandt.

Vor Baubeginn ist durch den Auftragnehmer der zuständige Fachbauleiter zu benennen. Der Aufwand für die Teilnahme an der wöchentlichen Baustellenberatung ist in das Angebot mit einzurechnen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Abschlagsrechnungen werden grundsätzlich nur nach Vorlage von nachvollziehbaren und prüffähigen Aufmaßen bearbeitet.

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzuzeigen und durch die Bauleitung zu bestätigen. Die Vorlage der Stundenlohnzettel hat arbeitstäglich, in Ausnahmefällen wöchentlich zum Termin der nächsten Baustellenberatung zu erfolgen.

BESONDERE HINWEISE - ENDREINIGUNG

2. BESONDERE HINWEISE ENDREINIGUNG

2.1 Kostenabgrenzung

Der AN verpflichtet sich, dem AG denjenigen Schaden zu ersetzen, der ihm daraus entsteht, dass er wegen Verletzung der Aufsichtspflicht in Anspruch genommen wird, wenn der Schaden durch mangelhafte Leistung des AN verschuldet war.

Dürfen Räume während der Reinigungsarbeiten oder nach deren Durchführung zeitweise nicht durch Dritte betreten werden, so gelten die Absperurmaßnahmen bzw. Lüftungsarbeiten als Nebenleistungen.

2.2 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verpackungsmaterial, Abdeckmaterial und dgl. ist vom Auftragnehmer täglich kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind streng einzuhalten. Das Verbrennen von Abfall ist verboten.

Wasserverunreinigende Substanzen dürfen weder innerhalb noch außerhalb des Gebäudes über

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einläufe entsorgt werden.

Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen.

2.3 Allgemeine Angaben zur Ausführung

Bei Reinigungsarbeiten wird zwischen Baureinigung und Unterhaltsreinigung unterschieden.

Nachfolgende Punkte beziehen sich auf die Baureinigung.

Die Bauendreinigung wird in zeitlich gestaffelten Etappen organisiert. Es ist von mindestens vier zeitlich getrennten Ausführungszeiträumen auszugehen.

Grundsätzlich verpflichtet sich der Auftragnehmer, nur zugelassene Reinigungsmittel zu verwenden, die keine Rückstände hinterlassen oder zu Schäden auf den Materialoberflächen führen.

Werden bestimmte Reinigungsverfahren oder Reinigungsmittel vorgeschrieben, so hat der Auftragnehmer unverzüglich Bedenken anzumelden, wenn damit der angestrebte Erfolg nicht erzielt werden kann.

Allgemein obliegt es dem Auftragnehmer, Reinigungs- und Pflegemittel auf die zu reinigenden Flächen und Gegenstände abzustimmen. Insbesondere sind dabei auch Beläge, Fugen, Dichtungen u. dgl. zu beachten.

Durch den Einsatz von Reinigungsmitteln dürfen am Arbeitsplatz grundsätzlich die nach TRGS 900 festgelegten Grenzwerte in der Luft, MAK- und TAK-Werte, nicht, auch nur kurzzeitig, überschritten werden. Im Ausnahmefall muss die Exposition Dritter ausgeschlossen sein.

Der Einsatz der in der TRGS 905 aufgeführten stark gesundheitsschädlicher Stoffe ist absolut verboten.

Sanitärräume mit sanitären Einrichtungsgegenständen sind von Resten, wie Schutzfolien, Aufklebern etc. frei zu machen und schlierenfrei mit geeigneten Reinigungsmitteln zu wischen, einschl. Nachtrocknung in einem zweiten Arbeitsgang. Sanitärporzellan ist gründlich nass zu reinigen. Armaturen sind zu polieren.

Bauelemente aus Holz wie Türfutter, Türblattoberflächen, feste Einbauten etc. sind mit besonderer Sorgfalt zu reinigen und es ist im Besonderen darauf zu achten, dass keinerlei Wasserflecken zurückbleiben.

Glasflächen jeglicher Art sind bei grober Verschmutzung mit einem Spezialglashobel zu bearbeiten, wobei dieser so einzusetzen ist, dass ein Verkratzen und sonstige Kratzspuren in jeder Form auszuschließen sind.

Zur Reinigung gehört das Säubern von Fensterstöcken und Fensterflügeln innen und außen sowie der Seitenbekleidung aus Holz.

Beim Reinigen von Fenstern und Fassaden ist im Besonderen darauf zu achten, dass Dichtungen und Außenraffstores unverletzt bleiben.

Kunststoffbeschichtete Flächen sind unter Zusatz antistatischer Mittel feucht zu reinigen. Lackierte Flächen sind grundsätzlich feucht zu reinigen. Decken- und Wandflächen sind trocken zu entstauben. Größere Verschmutzungen sind zunächst mechanisch zu entfernen.

Glieder-Heizkörper sind mit geeignetem Gerät zu reinigen, dabei entdeckte Undichtigkeiten sind unverzüglich dem Auftraggeber zu melden.

Verglaste Dachoberlichter sind zunächst abzukehren, dann innen und außen nass zu reinigen.

Technische Installationen sind zu entstauben, eventuelle Farbreste und dgl. sind sorgfältig zu beseitigen.

Leuchten sind zu entstauben.

05.05.0010 **Stundenlohnarbeiten - Bau- und Glasreinigung**

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:

Bau- / Glasreiniger

15,000 h

05.05.0020 **Restmüll von Bauendreinigung**

Restmüll als Mischabfall von der Endreinigung im Gebäude sammeln, aus dem Gebäude tragen und fachgerecht entsorgen

Reste von Abdeckplatten, Abdeckfolien, Holzreste, Bauschuttreste u.a.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Abrechnung nur nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

10,000 m3

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.10	Reinigung Fenster und Türen			
05.10.0010	Reinigung Holzfenster, Einfachfenster bis 3,00m²			
	Fenster bestehend aus einer Fensterebene.			
	Reinigung der Fensterelemente, jeweils innen und außen, inkl. aller Ein- und Anbauteile.			
	Achtung: elektronische Einbauteile dürfen maximal nebelfeucht gereinigt werden.			
	Ort: Kopfbau, 1. - 4.Obergeschoss			
	Fensterkonstruktion:			
	- Konstruktion: Blendrahmenfenster mit durchgehendem Pfosten und Riegel			
	- Flügel: unten und oben je 2 Dreh-Kipp-Flügel			
	- Sprossen: ohne, zusätzlicher Aufwand für Sprossen als Zulage in gesonderter Position			
	Fenstergröße (lichte Wandöffnung):			
	ca. 1,20 x 2,00m			
	Flügelgröße: ca. 0,54 x 0,90m			
	Brüstungshöhe: i.M. 65 cm			
	Oberfläche: fertiger Anstrich			
	Flächenangabe nach einseitig gemessener Fenster-Ansichtsfläche.			
	Die Arbeiten werden in zeitlich und räumlich getrennten Abschnitten ausgeführt, voraussichtlich geschossweise.			
05.10.0020	350,000	m ²	_____	_____
	Reinigung Holzfenster, Einfachfenster - Zulage Sprossen			
	Zulage zur Vorposition (Pos. 05.10.0010)			
	für den zusätzlichen Aufwand bei der Reinigung von Fensterflügeln durch je eine horizontale und eine vertikale Sprosse (aufgesetzt) je Flügel			
	Anzahl der Flügel je Fenster: 4			
	Sprossen innen und außen aufgesetzt			
	Fenstergröße (lichte Wandöffnung):			
	ca. 1,20 x 2,00m			
	Flügelgröße: ca. 0,54 x 0,90m			
	Abrechnung nach einseitig gemessener Fenster-Ansichtsfläche.			
	Die Arbeiten werden in zeitlich und räumlich getrennten Abschnitten ausgeführt, voraussichtlich geschossweise.			
05.10.0030	85,000	m ²	_____	_____
	Reinigung Holzfenster, Einfachfenster - Zulage starke Verschmutzung			
	Zulage zur Vorposition (Pos. 05.10.0010)			
	für den zusätzlichen Aufwand bei starker, anhaftender Verschmutzung, der über das normale Maß der Verschmutzung hinaus geht.			
	Die Position kann nur nach vorheriger Abstimmung mit AG oder Bauleitung zur Abrechnung gebracht werden. Entsprechende Stellen sind vor Ausführung anzuzeigen und stichprobenhaft zu dokumentieren.			
	Abrechnung erfolgt nach Aufwand.			
05.10.0040	20,000	h	_____	_____
	Reinigung Innentüren mit Umfangszarge			
	Beidseitige Reinigung von Innentüren, inkl. Umfangszarge sowie aller An- und Einbauteile.			
	Innentüren als Drehflügeltüren, ohne Schwelle, mit dreiseitiger Dichtung.			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.15	Reinigung Böden und Treppen			
05.15.0010	Treppenanlage, Reinigung EG bis 4. OG			
	Historische Geschosstreppe vom EG ins 4.OG			
	Konstruktion wie folgt:			
	Dreiläufig, zweimal viertelgewendelte Treppe mit Zwischenpodesten, Belagsmaterial Holz			
	Abmessungen und Ausbildung der einzelnen Läufe:			
	- 3 bis 10 Steigungen je Lauf			
	- Steigung: 17,2 bis 17,7 cm			
	- Auftritt: 26,0 bis 29,6 cm			
	Laufbreite i.M. ca. 1,70 m			
	Zwischenpodeste i.M. 2,50 x 1,70 m und			
	1,70 x 1,50 m			
	Geländer im Treppenauge durchlaufend, Länge ca. 6,00 m, bestehend aus:			
	- 2 Stk. vertikalen Stäben je Stufe,			
	- oberer Abschluss als Handlauf, Oberseite abgerundet, seitlich beidseitig gefast			
	außenseitig umlaufender Handlauf, wie zuvor geschrieben			
	Abrechnung nach m2 Treppenlauf, inkl. Handlauf und Geländer.			
	70,000	m2	_____	_____
05.15.0020	Böden, Reinigung Nadelfliz			
	Reinigung der Nadelfliz-Böden durch Absaugen,			
	inkl. Reinigung der Sockelleisten durch Absaugen und feuchtes Wischen mit einem geeigneten Reinigungs- und Pflegemittelzusatz.			
	Sockelhöhe max. 10cm			
	Ort: Kopfbau, 1. bis 4. Obergeschoss			
	Abgerechnet nach m2 Bodenfläche.			
	Die Arbeiten werden in zeitlich und räumlich getrennten Abschnitten ausgeführt, voraussichtlich geschossweise.			
	1.140,000	m2	_____	_____
05.15.0030	Böden, Reinigung Parkett			
	Reinigung von Parkettflächen.			
	Material:			
	- bestehendes Parkett als Fischgrät-Parkett aus Eiche			
	Oberfläche: geölt			
	Reinigung der Parkettflächen maximal nebelfeucht.			
	Abrechnung nach m2 Fläche.			
	Ort: Kopfbau, Treppenhaus, 1. - 4. Obergeschoss			
	Die Arbeiten werden in zeitlich und räumlich getrennten Abschnitten ausgeführt, voraussichtlich geschossweise.			
	400,000	m2	_____	_____
05.15.0040	Böden - Zulage für starke Verschmutzungen			
	Zulage zu den Vorpositionen (Pos. 05.15.0020 bis 05.15.0030)			
	für den zusätzlichen Aufwand bei starker, anhaftender Verschmutzung, der über das normale Maß der Verschmutzung hinaus geht.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Position kann nur nach vorheriger Abstimmung mit AG oder Bauleitung zur Abrechnung gebracht werden. Entsprechende Stellen sind vor Ausführung anzuzeigen und stichprobenhaft zu dokumentieren.

Abrechnung erfolgt nach Aufwand und auf Nachweis.

20,000 h

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.20	Reinigung Möbel und Ausstattung			
05.20.0010	Reinigung Teeküche			
	Eingebaute Küchenzeile mit:			
	- Einbauunterschrank, z.T. mit Schubladen			
	- Einbauhängeschrank			
	- Spülenschrank zzgl. Spüle mit Abtropffläche & Armatur			
	- Geschirrspüler			
	- inkl. eingebauter Küchenrückwand aus Schichtstoffplatte			
	reinigen (von außen) mit entsprechenden Reinigungs- und Pflegemitteln,			
	Länge der Küchenzeile : ca. 3,00 m			
	Tiefe der Küchenzeile : ca. 0,80 m			
	Höhe der Küchenzeile : max. 2,50 m			
	Die Küche wird während der Arbeiten abgedeckt und geschützt. Es ist mit normaler Staubbelastung zu rechnen.			
	Teeküche im Kopfbau, 1.OG, Raum 103			
	Abrechnung nach Stückzahl Einbauküche			
	1,000	St		
05.20.0020	Reinigung Teeküche - Zulage Vorratsschränke			
	Zulage zur Vorposition 05.20.0010			
	für die äußerliche Reinigung der Vorratsschränke in der Teeküche			
	Vorratsschränke mit geschlossener Front			
	Länge der Schrankzeile: ca. 3,00 m			
	Tiefe der Schrankzeile: ca. 0,60 m			
	Höhe der Schrankzeile: max. 2,50 m			
	Die Schränke werden während der Arbeiten abgedeckt und geschützt. Es ist mit normaler Staubbelastung zu rechnen.			
	Teeküche im 1.OG, Raum 103			
	Abrechnung nach Stückzahl Schrankzeile			
	1,000	St		
05.20.0030	Reinigung Leuchten, deckenmontiert			
	Reinigung von bestehenden Deckenleuchten (abstauben, maximal nebelfeucht wischen und nachtrocknen) und Büroräumen und Teeküchen.			
	Die Leuchten werden während der Arbeiten geschützt. Die Reinigung erfolgt nur in ausgewählten Teilbereich bei Versagen der Abdeckung bzw. nicht ausreichendem Schutz. Es ist dennoch lediglich mit einer normalen Staubbelastung zu rechnen.			
	Die Leuchten sind direkt unter der Decke montiert. Die Decke darf nicht beschädigt oder verschmutzt werden.			
	Die Arbeiten erfolgen räumlich und zeitlich getrennten Teilbereichen nur nach Rücksprache mit dem AG oder der Bauleitung.			
	Ort: Kopfbau, 1. bis 4. Obergeschoss			
	Die Arbeiten werden in zeitlich und räumlich getrennten Abschnitten ausgeführt, voraussichtlich geschossweise.			
	25,000	St		
05.20.0040	Reinigung Leuchten - Zulage für starke Verschmutzung			
	Zulage zur Vorposition 05.20.0030			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	h		

für den zusätzlichen Aufwand bei starker, anhaftender Verschmutzung, der über das normale Maß der Verschmutzung hinaus geht.

Die Position kann nur nach vorheriger Abstimmung mit AG oder Bauleitung zur Abrechnung gebracht werden. Entsprechende Stellen sind vor Ausführung anzuzeigen und stichprobenhaft zu dokumentieren.

Abrechnung erfolgt nach Aufwand und auf Nachweis.

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05.25 **Reinigung Außenanlagen**

Hinweis zur Kalkulation und ausgeschriebenen Menge

05.25.0010 **Reinigung Gehwege und Pflasterflächen**

Gehwege, Straßen und befestigte Pflasterflächen im Bereich des Gerüsts fegen, grobe Verschmutzungen abstoßen und Bau-Restmüll absammeln.

Inkl. Müllentsorgung

175,000 m2

05.25.0020 **Reinigung unbefestigter Flächen**

Unbefestigte Flächen rund um das Gebäude durch Abharken und Absammeln von Bau-Restmüll reinigen.

Betreffende Fläche: Im Bereich der Gerüststellung bis ca. 2m vor dem Gebäude.

Die Arbeiten werden in zeitlich und räumlich getrennten Abschnitten nach Erfordernis ausgeführt. Es sind je Einsatz 2 Personen einen Tag zu kalkulieren.

Müllentsorgung in gesonderter Position.

Abrechnung nach Aufwand.

80,000 h

05.25.0030 **Reinigung unbefestigter Flächen, Müllentsorgung**

Zulage zu Vorpositionen 05.25.0010 und 05.25.0020

für die Entsorgung des bei der Reinigung anfallenden Abfalls getrennt nach:

- Kunststoff
- Putz/ Ziegel
- Papier

inkl. Abtransport am Tag des Einsatzes z.B. in Bigbags. Die Stellung von Containern über einen längeren Zeitraum ist zu vermeiden.

Abrechnung nach Vorlage des Entsorgungsnachweises.

10,000 m3

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

05		GEBÄUDEREINIGUNG		
05.05		Allgemeines		
05.10		Reinigung Fenster und Türen		
05.15		Reinigung Böden und Treppen		
05.20		Reinigung Möbel und Ausstattung		
05.25		Reinigung Außenanlagen		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.